

Vorauswahl zur Westfälische-Hauptkörung 2026

Hauptkörung für 2j. Hengste

Die Vorstellung eines 2j. Reitpferdehengstes zur Vorauswahl ist Voraussetzung für die Zulassung zur Westfälischen Hauptkörung (29.11.-01.12.2026) in Münster-Handorf. Die Termine für die Vorstellung sind wie folgt:

20. - 24. Oktober 2026 in Münster-Handorf

Anforderungen:

Es können nur Hengste zugelassen werden, die eine Zuchtbescheinigung (mind. 4 anerkannte HB I Väter) eines Mitgliedzuchtverband der WBFSH besitzen und deren Mütter im Stutbuch I eingetragen sind. Es sind alle Hengste zugelassen, mit einem Geburtsdatum 30.06.2024 und älter. Für jüngere Hengste muss eine Bescheinigung der physischen und psychischen Reife durch eine der beiden betreuenden Kliniken bis zur Vorauswahl beigebracht werden.

Anmeldung, Gebühren und Katalog:

Die Anmeldung erfolgt **bis 15. Sept.** durch Einsendung des Anmeldeformulars (siehe Homepage) oder eine **Kopie** von Eigentumsurkunde oder Pferdepass, aus der das **Pedigree**, die **Farbe** und der **Züchter** ersichtlich sind. Auf dieser Kopie muss der aktuelle Besitzer deutlich vermerkt sein. Erwünscht ist zudem die **Angabe des Vorführers / Ausbildungsstalles**, damit dieses bei der Boxeneinteilung während der Veranstaltung berücksichtigt werden kann. Einsendung bitte per Email oder auf dem Postweg.

Die Anmeldegebühr für jeden fristgerecht gemeldeten Hengst beträgt 180 EUR (inkl. der gesetzl. MwSt.), die **bis zum Anmeldeschluss bzw. umgehend nach Rechnungsstellung beglichen sein muss**. Die Zahlung kann in bar der Anmeldung beigelegt oder per Rechnung überwiesen werden.

Hengste, die nicht fristgerecht genannt sind, werden nicht im Katalog veröffentlicht. Die Gebühr für solche Hengste beträgt 300 EUR (inkl. der gesetzl. MwSt.) **(nur Vorkasse)**.

Tierärztliche Untersuchung / Röntgen:

Für die Vorauswahl ist noch keine röntgenologische Untersuchung erforderlich. Für alle Hengste, die bereits untersucht wurden, gilt folgende Regelung:

Nur Röntgenbilder, die nach dem 1. September in einer der beiden zugelassenen Tierkliniken (Telgte, Dülmen) angefertigt wurden, werden für die Westfälische Hauptkörung anerkannt. (Es gilt der Röntgenleitfaden 2018, bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an TK Dülmen od. Telgte.)

Während der Vorauswahltag sind beide Kliniken im Pferdezentrum in Münster-Handorf vor Ort und die Untersuchungen können direkt im Anschluss an die Körungszulassung durchgeführt werden.

Impfungen / DNA-Abstammungsüberprüfung:

Alle an der Vorauswahl teilnehmenden Hengste müssen gegen Influenza nach dem aktuellen **Impfplan der FN** geimpft sein (ausführliche Infos unter: www.westfalenpferde.de/downloads).

Von jedem zur Körung zugelassenen Hengst wird direkt nach der jeweiligen Pflastermusterung **vor Ort eine Haarprobe** entnommen, sofern noch kein Ergebnis einer Abstammungsüberprüfung vorliegt.

Sonstiges:

Die Vorstellung der Hengste erfolgt in alphabetischer Reihenfolge, unterteilt in dressur- und springbetont gezogene Hengste. Die Vorstellung von Hengsten an anderen Tagen aufgrund von Überschneidungen mit anderen Hengstvorauswahlen oder Körperveranstaltungen muss bei der Anmeldung durch den Ausbildungsstall oder den Besitzer angegeben werden.

Die **Musterung der Hengste** wird nach folgendem Schema durchgeführt:

1. Einzelpräsentation im Freilaufen und Freispringen (Freispringen nur Springpferde)
2. Schrittrunde nach ca. 10 Hengsten mit Zulassung zur Pflastermusterung
3. Pflastermusterung 2 x täglich, jeweils nach dem letzten Ring vormittags bzw. nachmittags

Für die Vorauswahl und die Hauptkörung gelten die jeweils gültigen Verkaufsbedingungen, die jeder Beschicker durch Abgabe seiner Nennung anerkennt. Eine Mitgliedschaft im Zuchtverband ist für die Teilnahme an der Vorauswahl noch nicht erforderlich.